

Checkliste zum Vokabellernen

	täglich	2- bis 3-mal/ Woche	manchmal	nie	Anmerkung
Ich wiederhole Vokabeln und Grammatik.					
Ich teile die Menge der zu lernenden Vokabeln in kleine tägliche Portionen, die ich gut schaffe.					
Beim Lernen spreche ich den Satz laut vor. Wenn ich die Aussprache nicht weiß, schlage ich sie nach oder frage meine*n Fachlehrer*in.					
Ich lerne – auf dem Schulweg, – in der Flexzeit, – zuhause am Nachmittag, – abends vor dem Zubettgehen.					
Ich präge mir die Wörter ein mithilfe eines Vokabelkastens, eines Vokabelhefts oder einer App.					
In der Pause vor dem Englisch-/Französisch-Unterricht packe ich mein Smartphone beiseite und gehe nochmal kurz alle Vokabeln durch.					
Wörter, die mir schwer fallen, notiere ich mir, um sie zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu wiederholen.					
Nach dem Lernen – gehe ich schlafen. – gehe ich ins Freie. – treibe ich Sport. – male/zeichne ich. – unterhalte ich mich mit Freunden/ mit meiner Familie.					
Nach dem Lernen – sehe ich fern/schaue ich Videos. – beschäftige ich mich am Computer/Tablet/Smartphone.					
Ich lese selbstständig Texte aus unserem Schulbuch, um meine Leistungen zu verbessern.					
Ich beschäftige mich mit der Fremdsprache, indem ich einen Text im Internet/einen Comic/ein Buch lese/einen Song mitsinge und versuche, ihn zu übersetzen, oder einen Film mit Untertiteln ansehe.					

Lerntipps zum Vokabellernen findest du unter lingua.gemont.de > Gewusst wie.